

Montag, 14.03.2016

Wir sind auf dem Weg durch die Blue Mountains nach Cowra.

Gestern habe ich nun endlich mal einen Tandemfallschirmsprung gemacht mit den Sydney Skydivers. Wie zu erwarten, war dies ein adrenalinproduzierendes Erlebnis. Der Spot ist etwa 80 km südwestlich von Sydney. Ich hatte mich auf einen einmaligen Ausblick über die Strände um Sydney und insbesondere auf die Skyline Sydneys gefreut, was u.a. wetterbedingt nicht gegeben war. Es herrschte eine wahnsinnig hohe Luftfeuchtigkeit, so dass man Sydney im Dunst nur erahnen konnte.

Der Sprung und anschließende freie Fall waren sehr eindrucksvoll. Den Auffangstoss nach der Fallschirmöffnung empfand ich relativ heftig und auch die Landung war hart gewesen, wobei wir sitzend landeten. Der Flug mit dem Schirm ist bei Weitem nicht so angenehm wie mit dem Gleitschirm, zumal man relativ unbequem in dem Sitzgurt hängt, wobei die Beingurte unangenehm in die Leisten drücken. Alles in allem aber ein tolles Erlebnis, das sicher ebenso wie das Gleitschirmfliegen Suchtpotential hat.

Wir sind dann am frühen Nachmittag weiter in die Richtung der Blue Mountains gefahren. In Katoomba, dem größten Städtchen dieser Region, haben wir bei Woolworth unsere Proviantvorräte aufgefüllt. Katoomba scheint ein nettes Städtchen mit angenehmem Flair zu sein, bei dem es sich sicher lohnt Halt an Wochentagen zu machen. Gestern, am Sonntag, war nicht viel los gewesen, da die meisten Läden geschlossen hatten.

Wir fahren weiter nach Blackheath, wo es ein tolles Fluggebiet geben soll. Der Startplatz ist auch als Campsite ausgeschrieben. Tatsächlich befindet sich der Startplatz ca auf 1100 m und der Startplatz ist, wie oft in Australien, mit grünen Grasmatten ausgelegt. Startrichtung ist W, SW. Eine Startrampe für HGs ist nach Norden ausgerichtet. Der einzig mögliche Landeplatz ist nordöstlich, so dass empfohlen wird nach dem Start im Westen sich erstmal nach rechts zu orientieren, da ansonsten die Landewiese vielleicht nicht mehr erreichbar sein kann, wenn man keinen Bart erwischt.

So theoretisch. Wir sind weder gestern abend noch heute morgen nicht geflogen, weil der Wind erstens zu schwach und zweitens aus der falschen Richtung kam.

Auf der sog. Campsite gibt es nichts ausser 2 Holztischen mit jeweils 2 Holzbänken. Zu Gast beim Abendessen hatten wir eine Ratte, der wir versuchten klar zu machen, dass sie als Essensgast nicht willkommen ist.

Am nächsten Morgen sind wir relativ spät aufgewacht. Es hat eine Weile gedauert bis ich registrierte was hier anders als an den anderen Campsites, Caravanparcs etc ... ist: eine unglaubliche Stille. Überall sonst wurden wir entweder von Kindergeschrei oder einem unglaublichen Lärm geweckt, den die Vögel machen.

Aber auf dem Mt Blackheath herrschte nur eine unglaubliche Stille.

Jetzt sind wir, wie gesagt, auf dem Weg nach Cowra, nachdem wir uns den Grose River Canyon von Perry's Lookdown aus angesehen haben.